

BEZAHLTE ANZEIGE

Gesundheitsförderung mit Vorbildwirkung

Das Klinikum Wels-Grieskirchen setzt Maßnahmen für Patienten und Mitarbeiter.

Als aktives Mitglied im Österreichischen Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser (ONGKG) wurde das Klinikum bis 2028 erneut zertifiziert und als „Tabakfreie Gesundheitseinrichtung in Bronze“ ausgezeichnet.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der betrieblichen Gesundheitsförderung. Interne Programme für körperliche und psychische Gesundheit, Sportangebote sowie ergonomische Arbeitsplatzgestaltung stärken das Wohlbefinden der Belegschaft.

Auch flexible Arbeitszeitmodelle – etwa in der Altersteilzeit – tragen zur nachhaltigen Mitarbeitergesundheit bei.

Die „Radfahrkultur“ am Klinikum ist ein weiterer Erfolgs-

faktor. Als „fahrradfreundlichster Betrieb Österreichs“ in Gold ausgezeichnet, fördert das Klinikum klimafreundliche Mobilität aktiv.

„Indem wir informieren und sensibilisieren, leisten wir einen Beitrag zur Gesundheitsförderung – sowohl bei unseren Patientinnen und Patienten als auch bei unseren Mitarbeitenden“, betont Klinikum-Geschäftsführerin Carmen Katharina Breitwieser.

Mit Projekten wie dem „Rauchfreien Klinikum“ und der geplanten Weiterentwicklung zur altersfreundlichen Gesundheitseinrichtung übernimmt das Klinikum eine klare Vorreiterrolle im Gesundheitswesen – für eine gesunde Arbeitswelt mit Zukunft.



„Tabakfrei-Zertifikat“ durch Gesundheitsministerium und ONGKG an das Klinikum Wels-Grieskirchen Foto: WIGEV/Meieregger

Mehr Infos unter:

www.klinikum-wegr.at